



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Beiblatt zum Amtsblatt
verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 113

T 0421 361-99735
F 0421 496-99735

E-Mail
matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Informationsschreiben Nr. 225/2013

Bremen, 13.11.2013

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist im Referat 12 - Juristische Dienstleistungen, Ausbildungsförderung, Landesamt für Ausbildungsförderung - ab sofort der Arbeitsplatz mit einer / einem

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
Besoldungsgruppe: A 9 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 9 TV-L**

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst die folgenden Aufgaben:

Sachbearbeitung in Antrags- und Förderungsfällen (Ausbildungsförderung für Schüler/-innen im Inland und Ausbildungsförderung Ausland nach § 5 Abs. 2 und 5 und § 6 BAföG) bis zur abschließenden Bescheiderteilung, insbesondere:

- Beratung von Antragstellern und Unterhaltspflichtigen und Anderen im Einzelfall
- Prüfung des grundsätzlichen Anspruchs
- Erfassung der Falldaten am PC
- Bedarfs-, Einkommensermittlung inkl. evtl. Vergleichs- und Vermögensberechnungen
- Stellungnahme zu Widersprüchen
- Datenabgleich nach § 45 d Einkommensteuergesetz
- Bearbeitung von Zwangs- und Bußgeldverfahren
- Erteilung von Kassenanordnungen.

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleichartig zu bewertende berufliche Qualifikation
- Möglichst Kenntnisse des Ausbildungsförderungsrechts oder Erfahrungen in der sozialen Leistungsverwaltung
- DV-Kenntnisse im Bereich der Office-Anwendungen (Word, Outlook), der Umgang mit dem Internet, sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr

Erwartet werden:

- Eigeninitiative und die Fähigkeit zur Kooperation
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Belastbarkeit
- Dienstleistungsorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber modernen Verwaltungstechniken

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht, bewerben Sie sich bitte bis zum

03.12.2013

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: 124-6 / 2013 (bitte unbedingt angeben)**

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen der Bewerbung bei:

1. Beruflicher Werdegang in tabellarischer Form
2. Kurzer Tätigkeitsbericht, aktuelles Zeugnis / Beurteilung, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebene Aufgabe im Bereich BAföG

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr von Lührte, Tel.: 0421- 361 4816 zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag

gez. Marquardt